



WIR FEIERN EUCHARISTIE
ARNSCHWANG – ST. MARTIN



Dienstag 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Helga Mühlbauer (A) f. † Vater

Hl. Messe für die Armen Seelen

Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius

Ministranten: Ben – Annalena – Ida - Teresa

Donnerstag 30.01. 9 – 11 Uhr Pfarrbüro geöffnet

SONNTAG 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN, (Lichtmess)

09.30 Uhr hl. Messe - Kollekte für die Heizung –

musikalisch Umrahmung Singkreis St. Martin

Maria Wallner (Bergeinöden) f. † Bruder und Eltern

Fam. Josef Fischer (A) f. † Mutter und Oma Elisabeth Fischer

Rosmarie Steinhofer (Warmleiten) f. † Bruder und Eltern

Minis: M. Bastian- Marie- Daniel - S. Fabian- Marlene- Sebastian

Lektoren: Claudia Treml – Martina Bauer Kommunionhelfer: Anton Bauer



Blasiussegen und Kerzenweihe

**Am Sonntag, 02.02.2025 bitten wir in Arnschwang
um ein Kerzenopfer.**

**Die Kollekte ist für die Anschaffung von Kerzen bestimmt,
die bei den Gottesdiensten in unserer Kirche brennen.**

Vergelt's Gott dafür!

**Herzliche Einladung an die Erstkommunionkinder,
Firmlinge und deren Familien sowie alle
Pfarrangehörigen zur Mitfeier des Gottesdienstes.**

Dienstag 04.02.

der 4. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Angela Heigl (Grasf) f. † Eltern

Monika Vogl (A) f. † Schwager Josef und Xaver und Angehörige

Hl. Messe für die Armen Seelen

Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius

Ministranten: Jolina – Ben – Ida - Teresa

Donnerstag 06.02. 9 – 11 Uhr Pfarrbüro geöffnet

SONNTAG 09.02.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.30 Uhr hl. Messe

- Kollekte für die Heizung –

Gerhard Siegl (A) f. † Bruder Xaver und Eltern

Fam. Raab, Fam. Späth und Resi Siegl f. † Gerda Schwabl

Josef Hausladen (A) f. † Helmut Feigl

Fam. Monika Eberl (A) f. † Vater und Opa

Monika und Georg Schönberger (Faustendorf) f. † Vater Alois Seidl

Minis: Sophia – Hannah – Julia – Annalena – Amelie - Viktoria

Lektoren: Andrea Zoglmann – Doris Klingseisen Komhelfer: Gerti Lauerer





WALTING – ST. MARIA



SONNTAG 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN, (Lichtmess)

08.00 Uhr hl. Messe - Kollekte für die Heizung –

Maria Heigl (W) f. † zu Ehren der Gottesmutter
Alfons und Rosina Gruber (W) f. † Eltern
Bernhard Rädlinger (Ostertrad) f. † Schwester Monika
Ministranten: Sophia
Lektoren: Irene Kolbeck – Maria Heigl



Blasiussegen und Kerzenweihe

**Am Sonntag, 02.02.2025 bitten wir in Walting
um ein Kerzenopfer.**

**Die Kollekte ist für die Anschaffung von Kerzen bestimmt,
die bei den Gottesdiensten in unserer Kirche brennen.**
Vergelt's Gott dafür!

**Herzliche Einladung an die Erstkommunionkinder,
Firmlinge und deren Familien sowie alle
Pfarrangehörigen zur Mitfeier des Gottesdienstes.**

SONNTAG 09.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Uhr hl. Messe - Kollekte für die Heizung –

Hl. Messe f. † Pfarrer Josef Holzinger
Ministranten: Leon
Lektoren: Sabrina Fischer – Maria Heigl



Frühling ist dann,
wenn die Seele
wieder bunt denkt



Pfarrbrief



Nr. 05 - 06

Pfarrei St. Martin
Schlossweg 6
93473 Arnschwang
Tel.: 09977 – 222
Handy: 0151-12479872
Bürozeit:

27.01. – 09.02.2025

Expositur St. Maria
Haidsteinerstr. 1
93495 Walting

E-mail: pfarramt-arnschwang@t-online.de
Donnerstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr



Das Jahr 2025 wird in der katholischen Kirche als Heiliges Jahr begangen, so wie seit Jahrhunderten alle 25 Jahre. In diesem Heiligen Jahr sind wir in besonderer Weise zur Erneuerung unseres Glaubens und zur Vertiefung unserer Beziehung zu Gott aufgerufen. Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Papst Franziskus hat es ausgerufen, um in Zeiten von Kriegen und globalen Krisen eine Zeit der Besinnung und Erneuerung zu schaffen. Alle Menschen sollen wieder Hoffnung schöpfen können. Der Papst schreibt: „Wir müssen die empfangene Hoffnungsfackel weiter brennen lassen und alles tun, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken.“ Ich wünsche uns, dass wir in diesem Sinn in der Hoffnung auf Gottes Liebe wachsen.

DARSTELLUNG DES HERRN MARIA LICHTMESS 02. FEBRUAR

Als Jesus geboren wurde gab es ein Gesetz: „Alle Eltern sollen ihren ersten Sohn Gott weihen.“ Die Geschichte in der Bibel erzählt: 40 Tage nach der Geburt Jesu gehen Maria und Josef nach Jerusalem und bringen das Jesuskind in den Tempel. Sie wollen Gott für ihr Kind danken. Im Tempel begegnen sie einem alten Mann und einer alten Frau. Der Mann heißt Simeon. Die alte Frau heißt Hanna und ist schon 84 Jahre alt. Simeon und Hanna warten ihr ganzes Leben schon auf den Heiland. Als Simeon das Jesuskind sieht, merkt er: Jesus ist von Gott. Simeon und Hanna sind voller Freude. Simeon nimmt das Kind auf seine Arme und ruft: „Nun kann ich ruhig sterben. Meine Augen haben das Heil gesehen. Jesus ist ein Licht für alle Menschen“. (nach Lk 2,22-40)

Impuls

Gehe in deinen Tag mit dem Gedanken:
Meine Augen sehen Heil, das Schöne, das Gute...
Bewahre diese heilsamen Momente im Herzen
und rufe sie dir in Erinnerung, wenn es im Alltag
stressig wird.

...und **jetzt**: Maria und Josef bringen ihr Kind in den Tempel: Sie bitten Gott um seinen Segen für das Kind.

Herzlichen Glückwunsch u. Gottes Segen zum Geburtstag im Februar

Dr. Kofi Okyere, Arnschwang, zum 78. Geburtstag
Franz Kohlbeck, Arnschwang, zum 98. Geburtstag
Max Siegl, Arnschwang, zum 76. Geburtstag
Konrad Rossmann, zum 70. Geburtstag
Anneliese Stöberl, Grasfilzing, zum 84. Geburtstag
Josef Riederer, Arnschwang, zum 87. Geburtstag
Christine Grüneisl, Nößwartling, zum 78. Geburtstag
Josef Obermeier, Faustendorf, zum 70. Geburtstag
Alois Dauer, Arnschwang, zum 87. Geburtstag
Maria Schönberger, Neumühlen, zum 75. Geburtstag



Herr Pfarrer Joseph Kata befindet sich bis 12.02.2025 im Urlaub. In dringenden Fällen verständigen Sie bitte die Mesnerin Karin Bücherl 09977/8302.

Voranzeige: Einladung zum Seniorenfasching am Rosenmontag 03.03.25 um 13.30 Uhr im Pfarrsaal.

Geburtstage

Wir bitten Sie um rechtzeitige Bekanntgabe in unserem Pfarramt, falls ein bevorstehender runder bzw. halbrunder Geburtstag (ab 70 Jahren) **nicht** im Pfarrbrief veröffentlicht werden soll.

Gottes Segen wünscht euer Pfarrer Joseph Kata

Zum Nachdenken

12 Ideen für ein Jahr voller Hoffnung...

Zum Nachdenken

im **Januar**: Nimm dir Zeit und besuche einen kranken oder alten Menschen

im **Februar**: Lies ein Buch, das dich zum Lachen bringt

im **März**: Säe Pflanzen (vielleicht Tomaten?) und kümmere dich darum

im **April**: Schreibe den Kommunionkindern ermutigende Gedanken

im **Mai**: Gehe spazieren und staune, rieche, fühle, höre

im **Juni**: Lade liebe Menschen ein und koche für sie

im **Juli**: Halte in einer Kirche/Kapelle kurze Zwiesprache mit Gott

im **August**: Beginne deine Tage mit einem ermutigenden Satz

im **September**: Gehe interessiert und offen auf andere Menschen zu

im **Oktober**: Halte Ausschau nach Menschen, die Hilfe brauchen, und hilf

im **November**: Schreibe abends auf, was gut war oder Freude gemacht hat

im **Dezember**: Lies öfter die Weihnachtsgeschichte in der Bibel

Vielleicht ist ja auch eine passende Idee für sie mit dabei. Einfach mal ausprobieren.....

Jubiläumsablass im Heiligen Jahr

Die Gläubigen, Pilger der Hoffnung, können den vom Heiligen Vater gewährten Jubiläumsablass erhalten, wenn sie eine fromme Wallfahrt unternehmen zu einer der heiligen Stätten des Jubiläums in Rom, im Heiligen Land, in der Kathedrale oder in anderen vom Ordinarius des Ortes bestimmten Kirchen und heiligen Stätten. Ebenso können die Gläubigen einen Jubiläumsablass erlangen, wenn sie einzeln oder als Gruppe andächtig eine beliebige Stätte des Jubiläums besuchen und dort während einer angemessenen Zeitspanne in eucharistischer Anbetung und Meditation verweilen und mit dem Vater unser schließen, dem Glaubensbekenntnis in jeder rechtmäßigen Form und der Anrufung Marias, der Mutter Gottes, abschließen. Darüber hinaus können die Gläubigen einen Jubiläumsablass erhalten, wenn sie in frommer Gesinnung an Volksmissionen, Exerzitien oder Fortbildungsveranstaltungen über die Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils und den Katechismus der Katholischen Kirche teilnehmen, die nach dem Willen des Heiligen Vaters in einer Kirche oder an einem anderen geeigneten Ort stattfinden sollen.

Bischof Rudolf hat Kirchen im Bistum Regensburg bestimmt, in denen der Jubiläumsablass unter den genannten Normen erhalten werden kann.

Bei uns in der Nähe sind dies: die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Furth im Wald, die Wallfahrtskirche in Weißenregen, die Klosterkirche der Redemptoristen Maria Hilf in Cham, die Wallfahrtskirche in Roding-Heilbrunnl.

